

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Band: 6 (1885)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Tit. Département de l'instruction publique, Neuchâtel: Rapport du département de l'instruction publique 1884.
- Herr Küttel, Director der Knabenschule Luzern: Jahresbericht der Primar- und Sekundarschulen, Luzern 1884.
- „ Gunzinger, Seminardirektor, Solothurn: XII. Jahresbericht des Seminars Solothurn 1884/85.
- „ Wiget, Director, Rorschach: Rapport annuel de l'institut Wiget à Rorschach 1884/85.
- „ „ „ „ Experten-Berichte über die öffentliche Prüfung vom 16. und 17. Juli 1885.
- Tit. Direction du collège Saint-Michel, Fribourg: Tableau des prix et des notes de mérite du collège Saint-Michel à Fribourg 1884/85; Programme des études pour l'année scolaire 1885/86.
- Herr Vogler, Rohrdorf: Separatabdruck aus der schweizerischen landwirthschaftlichen Zeitschrift: „die Errichtung von Gemeinde-Schulgärten“.
- Tit. Direction der Pestalozzistiftung Schlieren: XVII. Jahresbericht pro 1884/85.
- Herr Pfr. Christinger, Hüttlingen: Vortrag von J. Christinger: Über nationale Erziehung.
- „ Bazzigher, Chur: Athenische Demokratie von J. Bazzigher.
- „ „ „ Programm der bündnerischen Kantonsschule 1884/85.
- „ Dr. O. Hunziker, Künsnacht: Bericht der Handwerkerschule in Bern 1884/85.
- „ „ „ „ Führer durch die schweizerische permanente Schulausstellung in Bern.
- „ L. Jost, Waisenvater, Wildhaus: VI. Bericht und Rechnung der Waisenanstalt Wildhaus 1884/85.
- „ Rector Nager, Altorf: Jahresbericht über die ernerische Kantonsschule, Altorf 1884/85.
- „ Sprüngli, alt Pfarrer, Riesbach: Zürcher Jahrbuch der Gemeinnützigkeit pro 1884.
- Tit. Direction de l'instruction publique, Neuchâtel: Programme d'enseignement pour les écoles classiques inférieures du canton de Neuchâtel.
- „ Direction des Lehrerseminars Hitzkirch: Jahresbericht des Lehrerseminars Hitzkirch pro 1884/85.
- „ Rectorat der Mittelschule Willisau: Jahresbericht 1884/85.
- Herr Morgenthaler, landwirthschaftlicher Lehrer, Zürich: Memorial des Grossherzogtums Luxemburg 1863, 1874, 1876, 1877, 1878. — Lehrpläne für die Primarschulen von Luxemburg 1875/79. — Unterrichtsgesetz und Programme der Primarschulen vom Grossherzogtum Luxemburg.
- „ Wagner, Buchhändler, Leipzig: Eine Anzahl Programme und Berichte verschiedener höherer Töchter Schulen Deutschlands.
- Anonym aus Wien: Organisation und Budget des industriellen Bildungswesens Österreichs 1885.
- Tit. Erziehungsdepartement Schwyz: Jahresbericht des Collegium Maria Hilf, Schwyz.
- „ „ „ „ Jahresbericht des Benediktinerstifts Maria Einsiedeln 1884/85.
- „ Bureau national d'éducation, Washington: Circulars of information of the Bureau of Education 1—2, 1885.
- Herr Brunold-Lendi, Chur: Erläuterungen zum Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, XVI. Jahrgang 1884.
- Tit. Schulrat des Kantons Glarus: Schulgesetz des Kantons Glarus und Statuten des kanton. Lehrervereins 1885.
- „ Erziehungsdirektion des Kantons Bern: Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion Bern 1884/85.
- Herr Kunz, Pfarrer, Ottenbach: Es Bluemestrüßli für die schwizerdüütsch Jüged.
- Tit. Stadtschulpflege Zürich: Geschäftsbericht über das Stadtschulwesen Zürich's 1884/85.
- Herr Dr. O. Hunziker, Künsnacht: Circulars of the Bureau of Education 1—1885; 2—1885.
- „ Herr Küttel, Director, Luzern: XXII. Bericht der Steiger-Pfyffer-Stiftung Luzern.
- Tit. Erziehungsdirection Zürich: X. Jahresbericht des zürcherischen Unterrichtswesens 1884/85.
- „ Direction der Taubstummenanstalt St. Gallen: XXVI. Jahresbericht.

mit inbegriffen. Einzelne Teile, Modelle oder Tabellenwerk dagegen können wir nur zum vollen Kostenpreis vermitteln. Immerhin hat uns die Erziehungsdirektion eine beschränkte Zahl (12) von Exemplaren der „Anleitung“ zu ermässigtem Preis zur Disposition gestellt, die wir, so lange der Vorrat reicht, à Fr. 7 (statt 10) anbieten.

Endlich sind bei unserm Archivbureau seit Frühjahr zu beziehen (vgl. Schweizerisches Schularchiv 1885, Nr. 2):

1. *Ausstellungszeitung*. Organ der schweizerischen Landesausstellung Nr. 1 bis 50 (incl. Supplement). 4^o, br. Fr. 4.

2. *Dr. H. Wettstein, Bericht über Gruppe 30 (Unterrichtswesen) der Schweizerischen Landesausstellung 1883*. 8^o. 630 S. und 61 Tafeln. Fr. 5.

3. *C. Grob, Statistik über das Unterrichtswesen der Schweiz*, 7 Teile. 8^o. Reduzirte Preise: Einzelband Fr. 1. Gesamtwerk Fr. 5.

4. *P. Hirzel, Aus Gerold Eberhards Leben*. Mit Bild Eberhards. 4^o. 45 S. Fr. 1. Direktion.

Varia.

Verlagskatalog von Orell Füssli & Co. in Zürich für die schweizerische Lehrerschaft. Die zürcherische, in Lehrerkreisen wohlbekannte Firma Orell Füssli & Co. hat der schweizerischen Lehrerschaft einen Katalog zugesandt, der ausser den neuern Verlagsartikeln dieser Offizin eine reiche Zahl solcher enthält, welche in frühern Jahren, sogar noch im letzten Jahrhundert bei ihr erschienen sind. Es stehen viele, ja die meisten derselben mit der politischen und kulturellen Entwicklung unsers Landes in engem Zusammenhang und versetzen uns zurück in die Zeiten der heissen Kämpfe, die auf dem Gebiete des Staates, der Kirche und besonders auch der Schule um die höchsten Güter gekämpft wurden.

Der Katalog enthält auch Nummern, die geeignet sind, uns über die Einrichtung der Schule, über ihr Verhältnis zur Kirche, über Ansichten in Bezug auf Behandlung einzelner Fächer, über den Stand verschiedener Wissensgebiete zu gegebenen Epochen zu orientiren und so unsern Gesichtskreis zu erweitern. Bei der ausserordentlichen Billigkeit der Preisansätze, welche nur für die Lehrerschaft und nur bis zu Ablauf dieses Jahres gelten, ist wohl anzunehmen, dass mancher Lehrer die Gelegenheit benützen wird, seine Bibliothek, sowie allfällig seiner Obhut unterstellte Volks- und Jugendbibliotheken zweckmässig zu bereichern und ihnen manches einzuverleiben, was, besonders vom schweizerisch-patriotischen Standpunkt aus angesehen, von nicht zu unterschätzendem Werte für sie ist.

Eingänge der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich.

Oktober 1885.

A. Sammlungen.

- Tit. Eisengiesserei und Weichgussfabrik (H. Würger) Aarau: 6 Drahtmodelle mit Stativ.
 Herr Wilh. Effenberger, Verlag, Stuttgart: 25 Wandtafeln für das elementare Freihandzeichnen von H. Kolb.

B. Archiv.

- Herr G. v. Schulthess, Pfarrer, Küsnacht: Verhandlungen der Asketischen Gesellschaft des Kantons Zürich 1881.
- Tit. Erziehungsdirektion Thurgau: Reglement für die Maturitätsprüfungen der Industrie- und Gymnasial-Abteilung der thurg. Kantonsschule.
 „ Erziehungsdirektion Bern: Rapport sur la gestion de la direction de l'instruction publique du canton de Berne 1884/85.
- Herr Molkenbœr, Amsterdam: Verslag der Commissie belast met een onderzoek naar het Teeken-
 onderwijs 1885.
 „ Dr. Staub, Fluntern: XI. Bericht über das schweizerdeutsche Idiotikon 1882—1885.
- Tit. Erziehungsdirektion Zürich: Schweizerisches Idiotikon, Heft IX, 1885.
 „ Direction de l'instruction publique à Fribourg: Compte-rendu de l'instruction publique du canton de Fribourg 1884.
 „ Kanzlei des Schulrates St. Gallen: V. Jahresbericht des Schulrates der Stadt St. Gallen 1884/85. — Schlussrechnung der Gemeinde-Schulguts-Verwaltung 1885.
 „ Schulrat des Kantons Glarus: Rekruten-Prüfungen des Kantons Glarus 1885.
 „ Direction de l'enseignement publique à Fribourg: Gesetz vom 17. Mai 1884 über das Primarschulwesen des Kantons Freiburg (deutsch und französisch). — Loi du 18 juillet 1882 sur l'enseignement littéraire, industriel et supérieur. — Annuaire de l'instruction publique pour le canton de Fribourg 1885.
 „ Direction des écoles primaires à Locle: Rapport de la commission d'éducation du Locle 1885.
 „ Standeskanzlei Uri: Bericht über die Primar- und Sekundarschulen des Kantons Uri 1884/85.
 „ Rektorat der Gewerbeschule Stuttgart: Programm der städtischen Gewerbeschule Stuttgart 1885/86.
 „ Geographische Gesellschaft Bern: Ausstellung der Mittelschweizerischen Geographisch-Kommerziellen Gesellschaft in Aarau. — Preisausschreiben des Verbandes der schweiz. geographischen Gesellschaften.
- Herr Nick, Schuldirektor, Luzern: Bericht des Departements der Staatswirtschaft des Kantons Luzern an den Regierungsrat über Errichtung landwirtschaftlicher Schulen.
 „ F. Brandstetter, Leipzig: Pädagogischer Jahresbericht von Dittes 1884.
 „ Heer, Präsident des C.-C., Bern: Jahresbericht des schweizerischen Kaufmännischen Vereins 1884/85.
 „ Golaz, inspecteur à Gollion: Rapport de l'enseignement des travaux manuels à l'école primaire Vaudoise de 1885.
 „ C. Küttel, Direktor, Luzern: XXIV. Jahresbericht der Handwerker- und Fortbildungsschule des Kantons Luzern 1883/84.
 „ Dr. O. Hunziker, Goldbach: Reorganisation der zürcherischen Mittelschulen, besonders der Kantonsschule von Dr. J. Brunner 1885. Der schweizer. Rechtsfreund, Bd. IX, 2—6, X 1.
- Tit. Direktion des Gewerbemuseums Zürich: Zehnter Jahresbericht des Gewerbemuseums Zürich 1884.
- Herr Weitstein, Sekundarlehrer, Riesbach: Zweiter Bericht der Gewerbeschule Riesbach 1882 bis 1885.

Dieser Nummer liegen Prospekte nachstehender Firmen bei: 1) G. Freytag in Leipzig über Kirchhoff's Länderkunde von Europa etc. 2) Von Bruhn's Verlag (Ad. Hafferburg) in Braunschweig betr. Pädagogisches Verzeichnis. 3) Von G. Eichler in Berlin W. Behrenstrasse 28. 4) Von Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich betr. Spörri, Deutsches Lesebuch. 3 Bände.

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. | von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn, Buchhandlung für pädag. Literatur, Wien und Leipzig.

Neue wohlfeile Ausgabe von
Christoph von Schmid's

Ausgewählte Erzählungen für die Jugend.

Neu herausgegeben von **Jos. Ambros.**

Mit zahlreichen Illustrationen und der Biographie Chr. Schmid's.

Es erschienen zwei Ausgaben:

- a) **Ausgabe in 4 Bänden**, von denen jeder ca. 40 Bogen umfasst und hoch elegant in rot Leinen gebunden ist. Preis pro Band 4 Mark. Jeder Band wird einzeln abgegeben. Besonders zu Festgeschenken geeignet.
- b) **Ausgabe in Bändchen**, die in elegantem Farbendruck-Umschlag gebunden zum Verkauf gelangt und hauptsächlich in Schulkreisen Freunde gewinnen wird.

- | | |
|--|--|
| 1. Heinrich von Eichenfels 40 Pf. | 17. Die Nachtigall. 40 Pf. |
| 2. Die Ostereier. 40 Pf. | 18. Der Rosenstock. 40 Pf. |
| 3. Der Kanarienvogel. — Das Johanniskäferchen. 40 Pf. | 19. Das beste Erbtheil. 40 Pf. |
| 4. Das Täubchen. — Vergissmeinnicht. 40 Pf. | 20. Der Edelstein. 40 Pf. |
| 5. Die Kirschen. — Der Wasserkrug. 40 Pf. | 21. Die rothen und weissen Rosen. — Fliege. 40 Pf. |
| 6. Die Feuersbrunst. — Rotkehlchen. 40 Pf. | 22. Anselmo. — Titus und seine Familie. 40 Pf. |
| 7. Der Diamantring. — Marienbild. 40 Pf. | 23. Der Alte von den Bergen. 40 Pf. |
| 8. Kupfermünzen und Goldstücke. — Das alte Raubschloss. 40 Pf. | 24. Blumenfreunde. — Glückl. Wiederfinden. 40 Pf. |
| 9. Das hölzerne Kreuz. — Das Margaretablümchen. 40 Pf. | 25. Die Gefahren der Unschuld. 40 Pf. |
| 10. Das stumme Kind. — Die Melone. 40 Pf. | 26. Die zwei Brüder. 40 Pf. |
| 11. Wasserflut am Rhein. — Der Kuchen. 40 Pf. | 27. Der Weihnachtsabend. 50 Pf. |
| 12. Kapelle bei Wolfsbühl. — Vogelnestchen. 40 Pf. | 28. Die Hopfenblüten. 50 Pf. |
| 13. Kleine Erzählungen. I. Abt. 40 Pf. | 29. Das Lämmchen. 40 Pf. |
| 14. Kleine Erzählungen. II. Abt. 40 Pf. | 30. Ludwig, der kleine Auswanderer. 50 Pf. |
| 15. Kleine Erzählungen. III. Abt. 40 Pf. | 31. Gottfried, der junge Einsiedler. 50 Pf. |
| 16. Kleine Erzählungen. IV. Abt. 40 Pf. | 32. Die ungleichen Schwestern. 50 Pf. |
| | 33. Das Blumenkörbchen. 80 Pf. |
| | 34. Pauline, die Stifterin einer Bewahranstalt. 70 Pf. |
| | 35. Rosa von Tannenburg. 90 Pf. |
| | 36. Der gute Fridolin und der böse Dietrich. 1 M. |

„Ein Schriftsteller, dessen Werke noch nach hundert Jahren gelesen werden, hat sich das Bürgerrecht in der literarischen Welt erworben und gehört zu den Klassikern.“ Diese Worte Lessings lassen sich ganz und voll auf *Christoph von Schmid* als Jugendschriftsteller anwenden. Seine Kinderschriften gehören zu dem Besten, was je auf dem Gebiete dieser Literatur geleistet worden; er ist der Liebling von Alt und Jung geworden und bis zum heutigen Tage geliebt. [O.V. 82]

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn, Wien.

Soeben erschien:

[O.V. 69]

Friedrich der Grosse, der Heros der deutschen Volksbildung und die Volksschule.

Von **Robert Seidel**, Reallehrer in Mollis.

2 Franken.

Gestützt auf ein kritisches Quellenstudium wirft diese Schrift die bisher gültige Auffassung über des grossen Preussenkönigs Verhältnis zur Aufklärung und Volksbildung vollständig über den Haufen, indem sie dartut, dass Friedrich II. wohl ein grosser Herrscher, aber weder ein Freund der allgemeinen Aufklärung, noch ein Förderer der Volksbildung war. Die Geschichte der preussischen Volksschule vor Friedrich wird dabei auf ganz neue Grundlagen gestellt, und das Verhältnis Friedrichs zur Schule zum erstenmale den Tatsachen entsprechend gezeichnet. — Nicht nur für den Pädagogen, sondern für Jedermann interessant dürfte die Darstellung von Friedrichs Charakter und Denkweise, seiner Lebensanschauung und seinem Verhältnis zu den Jesuiten sein. — Die Schrift illustriert zugleich an einem Musterbeispiel treffend die Wahrheit, dass Despotismus und Volksbildung unvereinbare Gegensätze sind und dass ohne soziale Reform keine tiefgehende Schulreform möglich ist.